

# **Amtsblatt**

## **der evangelischen Kirche der Pfalz**

(Protestantische Landeskirche)

---

**2000**

**Ausgegeben zu Speyer 25. Februar 2000**

**Nr. 2**

---

### **Inhalt:**

#### **Bekanntmachungen**

Änderung der Kraftfahrzeug-Richtlinien.....	26
Zweite Theologische Prüfung 2000.....	26
Kollekte für die Evangelische Diakonissenanstalt Speyer .....	28

<b>Stellenausschreibungen</b> .....	29
-------------------------------------	----

<b>Dienstnachrichten (aus Datenschutzgründen im Internet nicht verfügbar)</b> .....	30
---	----

<b>Mitteilungen</b> .....	33
---------------------------	----

## B E K A N N T M A C H U N G E N

Speyer, 20. Januar 2000  
Az.: XII 740/18

### **Änderung der Kraftfahrzeugrichtlinien**

Aufgrund § 13 des Gesetzes betreffend die Benützung von Kraftfahrzeugen im kirchlichen Dienst vom 28. Mai 1963 (ABl. S. 75), geändert durch Gesetz vom 9. Mai 1984 (ABl. S. 108), hat der Landeskirchenrat die Kraftfahrzeug-Richtlinien in der Fassung vom 12. Oktober 1982 (ABl. S. 103 und 132), zuletzt geändert am 25. Februar 1999 (ABl. S. 69), wie folgt geändert:

1. In Abschnitt VI Nr. 1 Sätze 2 und 3 sowie Nr. 3 werden die Zahlen 6 jeweils durch die Zahl 5,5 ersetzt.
2. Diese Änderung tritt rückwirkend zum 1. 1. 2000 in Kraft.

Speyer, 11. Februar 2000  
Az.: I 201/21

### **Zweite Theologische Prüfung 2000**

**A.** An schriftlichen Arbeiten hatten die Kandidaten zu fertigen:

1. Eine Unterrichtseinheit (als Hausarbeit):  
Alle Kandidatinnen und Kandidaten wahlweise über  
„Außenseiter-Randgruppen“, Unterrichtsentwurf für die 8. Klasse, Lehrplan  
Evangelische Religion, Kl. 7-10, S. 24 f.  

oder

„Juden, Christen, Muslime im Gespräch“, Unterrichtsentwurf für die BBS, aus dem  
Themenbereich 6; Religion und Glaube, Abs. 6.4., Lehrplan S. 39
2. Eine Predigt (als Hausarbeit):  
Alle Kandidatinnen und Kandidaten wahlweise über  
Hebräer 13, 8 - 9b (NT)  
oder  
2. Mose 13, 20 - 22 (AT)

3. Eine Klausurarbeit mit Schwerpunkt aus der exegetischen Theologie  
(am 30. August 1999 im Dienstgebäude des Landeskirchenrates, Domplatz 5, in  
Speyer geschrieben):

Alle Kandidatinnen und Kandidaten wahlweise über das Thema:

„Vom Sabbat zum Sonntag“

oder

„Der Missionsbefehl und die Judenmission“

4. Eine Klausurarbeit mit Schwerpunkt aus der systematischen Theologie  
(am 31. August 1999 im Dienstgebäude des Landeskirchenrates, Domplatz 5, in  
Speyer geschrieben):

Alle Kandidatinnen und Kandidaten wahlweise über das Thema:

„Erlassjahr 2000“

oder

„Friedensethik“

**B. Mündliche Teile der Prüfung:**

1. Die Durchführung eines Predigtgottesdienstes erfolgte in den Praktikungsgemeinden.
2. Die Durchführung einer Unterrichtsstunde im Fach Evangelische Religion fand in den entsprechenden Schulen statt.

**C. Die mündliche Abschlussprüfung fand vom 7. bis 10. Februar 2000 beim  
Landeskirchenrat in Speyer statt.**

Die Zweite Theologische Prüfung haben folgende Kandidatinnen und Kandidaten bestanden:

Beckmann Oliver  
Diesing Thomas  
Hantke Matthias  
Helms Anne-Katrin  
Henning Annegret  
Knieriemen Sabine  
Lautenbach Marie-Luise  
Laux Uwe  
Peterson Dagmar  
Picker Hanns-Christoph  
Prowe Marc  
Sasse Markus  
Schally Nicole  
Schulze Carsten  
Steinmetz Christiane  
Werle Johannes

Speyer, 25. Januar 2000  
Az.: III 360/04

### **Kollekte für die Evangelische Diakonissenanstalt Speyer**

Nach dem Kollektenplan 2000 (ABl. 1999 S. 163) ist in unserer Landeskirche am Karfreitag, dem 21. April 2000, eine Kollekte für die Evangelische Diakonissenanstalt Speyer zu erheben. Für die Abkündigung kann folgender Aufruf verwendet werden:

Hospiz im Wilhelminenstift

Die Evangelische Diakonissenanstalt möchte allen Gemeindegliedern, die sich im vergangenen Jahr an der Kollekte beteiligt haben, sehr herzlich danken.

In diesem Jahr bitten wir erneut für das Hospiz im Wilhelminenstift. Seit 1996 begleiten wir sterbenskranke Menschen auf ihrer letzten Wegstrecke. Zu diesem Dienst gehört selbstverständlich auch die Begleitung der Angehörigen über den Abschied hinaus. Obwohl mit den Trägern der Sozialversicherung ein Rahmenvertrag abgeschlossen werden konnte, reichen die zur Verfügung gestellten Mittel der Kassen bei weitem nicht, um diese Aufgabe finanziell zu sichern. Nach wie vor leistet die Evangelische Diakonissenanstalt pro Tag und Gast einen ungedeckten Kostenanteil von 100,-- DM. Unterstützt werden wir von unserem Förderverein, und wir erbitten heute Ihre Hilfe, um diesen wichtigen Dienst auch weiterhin tun zu können.

Wir danken im Voraus für Ihre Bereitschaft.

gez. Wien (Pfarrer und Ltd. Direktor)

Es wird gebeten, die Kollekte ohne Abzug in der Woche nach ihrer Erhebung dem Dekanat zuzuleiten. Innerhalb von weiteren zwei Wochen, also bis zum 16. Mai 2000, übersenden die Dekanate dem Landeskirchenrat eine Übersicht über das Kollektenergebnis in den einzelnen Gemeinden und veranlassen gleichzeitig die Gesamtüberweisung an die Landeskirche.

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Ausgeschrieben werden

zur Besetzung durch Gemeindewahl die Pfarrstellen

**2 Altenglan**  
**1 Ludwigshafen-Oggersheim,**

zur Besetzung durch die Bezirkssynode die Pfarrstelle

**1 Germersheim** - verbunden mit dem Dekanat - ,

zur Besetzung durch die Kirchenregierung die Pfarrstellen

**Gimmeldingen**  
**Hinzweiler.**

Bewerbungen sind bis spätestens 24. März 2000 beim Landeskirchenrat einzureichen.

\*

Zu besetzen ist

- die Stelle einer Gemeindediakonin/eines Gemeindediakons in der Kirchengemeinde **Altrip** ab 1. September 2000,
- die Stelle einer Gemeindediakonin/eines Gemeindediakons in der Kirchengemeinde **Eisenberg**.

Bewerben können sich unter Vorlage der üblichen Bewerbungsunterlagen Gemeindediakoninnen/Gemeindediakone und Jugendreferentinnen/Jugendreferenten mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag im Dienst der Evangelischen Kirche der Pfalz.

Bewerbungen sind bis spätestens 24. März 2000 beim Landeskirchenrat, Dezernat IV, einzureichen.

Ausgeschrieben wird

zur Berufung durch die Kirchenregierung auf Vorschlag des Stiftungsrates

die Stelle

**der Geschäftsführerin/des Geschäftsführers der Evangelischen Heimstiftung Pfalz**

zum 1. Oktober 2000 oder nach Vereinbarung.

Die Geschäftsführerin/der Geschäftsführer ist Mitglied des Stiftungsvorstandes. Im Rahmen der Geschäftsführungstätigkeit obliegen ihr/ihm alle Aufgaben, die nach der Satzung nicht ausdrücklich dem Stiftungsrat oder dem Stiftungsvorstand übertragen sind. Dienstsitz ist Speyer.

Die Bewerbungen sind bis spätestens 22. März 2000 an den Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes, OKR Christian Schad, St. Klara-Kloster-Weg 7, 67346 Speyer, zu richten.

## MITTEILUNGEN

### **Jugendreferentenstelle im Evangelischen Kirchenkreis Trier**

Zum nächstmöglichen Termin ist im Evangelischen Kirchenkreis Trier die kreiskirchliche Stelle für einen Jugendreferenten/eine Jugendreferentin zu besetzen.

Bewerbungen sind an den Evangelischen Kirchenkreis Trier, Engelstraße 12, 54292 Trier, zu richten.

\*

### **Rahmenvertrag Nr. 80725914 mit der Firma Europcar Autovermietung**

Mit Wirkung vom 1. Januar 2000 haben die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und das Diakonische Werk der EKD mit der **Europcar Autovermietung** einen Rahmenvertrag geschlossen, der an die Stelle des bisherigen HKD-Vertrages tritt. Die Konditionen des neuen Vertrages mit einem

### **Preisnachlaß von durchschnittlich 60 % auf die Standardpreise im Inland**

bieten allen kirchlichen und diakonischen Einrichtungen die Möglichkeit, erhebliche Einsparpotentiale bei der Abwicklung ihres Fahraufkommens zu realisieren.

Nähere Auskünfte über die Möglichkeiten der Inanspruchnahme erhalten Sie bei der Besoldungsstelle des Landeskirchenrats, Tel. 06232/667-422.